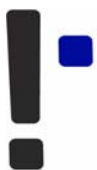


# Bodenbewirtschaftungssysteme innovativ gestalten

*Fachveranstaltungen im  
Rahmen des  
Modellprojektes  
„Bodenbewirtschaftung  
in Leitbetrieben in  
Nordrhein-Westfalen“*

- 01. Juni 2005 in Rommerskirchen**
- 02. Juni 2005 in Anröchte-Effeln**
- 06. Juli 2005 in Lohmar-Heide**



Fachhochschule  
Südwestfalen  
Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
*University of Applied Sciences*

Landwirtschaftskammer  
**Nordrhein-Westfalen**



## **Marktf Fruchtbau unter Druck**

Die wirtschaftliche Situation im Pflanzenbau und damit besonders in Marktfruchtbetrieben ist, von kurzfristigen Preisschwankungen abgesehen, seit Anfang der 90er Jahre durch den Preisdruck bei Mähdruschfrüchten gekennzeichnet. Die Erlöse bei Getreide und Ölsaaten werden vermehrt vom Weltmarktgeschehen bestimmt und liegen an der Grenze der Wirtschaftlichkeit. Dadurch sind die hohe Produktionsintensität und die damit verbundenen hohen Kosten in Frage gestellt.

Die aktuellen agrarpolitischen Beschlüsse (Entkopp-lung der Prämie von der Produktion) werden den Einkommensdruck in landwirtschaftlichen Betrieben weiter erhöhen. Aufgrund dieser Entwicklung und unter Berücksichtigung der Verwertung und Vermarktung der erzeugten Produkte sind standortangepasste Bodennutzungssysteme zu entwickeln, die den gestiegenen Anforderungen (Cross Compliance) und ökonomischen Zielen gleichzeitig entsprechen.

## **Modellprojekt „Konservierende Bodenbewirtschaftung in Leitbetrieben in Nordrhein-Westfalen“**

Das Modellvorhaben „Bodenbewirtschaftung in Leitbetrieben in Nordrhein-Westfalen“ soll fundierte wissenschaftliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen in die Praxis transferieren, die Akzeptanz für konservierende Bodenbewirtschaftungsverfahren und erweiterte Fruchtfolgen verbessern und deren Anwendung fördern.

Bei dem Modellvorhaben handelt es sich um ein Kooperationsprojekt der Fachhochschule Südwest-falen, Fachbereich Agrarwirtschaft Soest mit der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen sowie vierzehn, in verschiedenen Naturräumen befindlichen landwirtschaftlichen Betrieben, unterstützt durch landtechnische Unternehmen. Das Projekt wird vom Ministerium für Umwelt- und Naturschutz, Landwirt-schaft und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (MUNLV) sowie von der Europäischen Union gefördert.

Zielvorgabe ist, ackerbauliche Strategien zur Verbesserung der ökonomischen Effizienz und zur Erhaltung und Verbesserung von Bodenfunktionen standortgerecht auf Praxisbetrieben zu demonstrieren.

## Veranstaltungsprogramm 06. Juli 2005 Lohmar-Heide

- 9.30 Uhr**      **Begrüßung und Eröffnung**  
*Prof. Dr. Werner Buchner Landwirtschaftskammer NRW, Bonn*
- 9.45 Uhr**      **Den Boden auf dem Acker halten – Bundesbodenschutzgesetz in der Praxis im Blick**  
*Dipl.-Ing. Wilhelm Niggeschulze, Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstele Soest*
- 10.30 Uhr**      **Verfahrensweisen zur Begrenzung des Fusariumbefalls bei Weizen nach Mais – ackerbauliche und pflanzenbauliche Lösungsansätze**  
*Dipl.-Ing. Günter Stemann, Fachbereich Agrarwirtschaft Soest*
- 11.15 Uhr**      **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr**      **Produktionskosten im Griff? - Durch Fruchtfolgegestaltung und konservierende Bodenbearbeitung die Wirtschaftlichkeit steigern**  
*Prof. Dr. Norbert Lütke Entrup, Dipl.-Ing. Marco Schneider, Dipl.-Ing. Hubert Kivelitz und Dipl.-Ing. Walter Ising, Fachbereich Agrarwirtschaft Soest*
- 12.30 Uhr**      **Mittagsimbiss**
- 13.00 Uhr**      **Busrundfahrt**  
*Programmführung: Michael Schmitt, Arbeitskreis Landwirtschaft, Wasser und Boden im Rhein-Sieg-Kreis (ALWB)*
- Besichtigung von erosionsgefährdeten Flächen im Wasserschutzgebiet  
Wahnbachtalsperre und Beispiele für effektive Erosionsschutzmaßnahmen im Ackerbau
  - Besichtigung von Direktsaattechniken
- 15.30 Uhr**      **Ende der Veranstaltung**

## Anfahrt Lohmar-Heide Veranstaltung am 06. 07 2005

### Anfahrt von Norden oder Süden

Autobahn A3 von Norden oder Süden kommend bis zur Abfahrt Lohmar

Ca. 800 m Richtung Siegburg auf der B 484

An der Ampelanlage links abbiegen auf die B 56 Richtung Much

Die Gaststätte **Franzhäuschen** befindet sich nach ca. 4 km auf der linken Seite



#### Tagesadresse:

Hotel-Restaurant Franzhäuschen  
Franzhäuschenstr. 67  
53797 Lohmar-Heide  
0 22 41 / 38 89 80

#### Hinweis

*Von den Teilnehmern der Veranstaltung wird jeweils ein Tagungsbeitrag von 15,00 € erhoben. Darin enthalten sind ein Mittagsimbiss, Getränke und eine Busrundfahrt.*

----- Bitte abtrennen oder kopieren -----

Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft, z.H. Herr Kivelitz, Lübecker Ring 2, 59494 Soest  
Fax.: 02921/378-200 E-Mail: kivelitz@fh-swf.de

**Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns an zur Veranstaltung am**

- am 01. Juni in Rommerskirchen (*Rückmeldung bis 25. Mai 2005*)
- am 02. Juni in Anröchte-Effeln (*Rückmeldung bis 25. Mai 2005*)
- am 06. Juli in Lohmar-Heide (*Rückmeldung bis 01. Juli 2005*)

Name(n): \_\_\_\_\_ Anzahl Personen \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ /  
Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax.: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

## **Veranstalter**

Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft, Soest

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung (GKB) e.V., Blumberg b. Berlin

Arbeitskreis Landwirtschaft, Wasser und Boden im Rhein-Sieg-Kreis (ALWB)

Andreas Nesseler, Pulheim-Stommeln

Josef Schlüter, Altengeseke

Bernhard Kühle, Altenmellrich

Felix-Peter-Bäßgen, Königswinter-Oberpleis

## **Projektförderung**

Ministerium für Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
(MUNLV), Düsseldorf und

Europäische Union, Brüssel

## **Organisation**

Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft

Lübecker Ring 2, 59494 Soest

Prof. Dr. Norbert Lütke Entrup

Hubert Kivelitz, Walter Ising

Tel.: 0 29 21 / 378-225 / 217, Fax.: 0 29 21 / 378-200

Internet: <http://www.fh-swf.de>

Michael Schmitt (Arbeitskreis Landwirtschaft, Wasser und Boden im Rhein-Sieg-Kreis, ALWB)

Wilhelm Niggeschulze, Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Soest

Tel.: 02945 / 989-564

Dr. Jana Epperlein, Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung (GKB) e.V.,  
Blumberg b. Berlin